

r a d b a h n

Stakeholder-Workshop

09.11.2023, 9.00 bis 13.00 Uhr

Lust und Frust des gemeinsamen Stadtmachens. Perspektiven,
Erfahrungen und Gelingensfaktoren urbaner Transformation

Ort	spreewalker , Schlesische Str. 26, 10997 Berlin
Moderation	Dr. Nina Pawlicki – TU Berlin, Natural Building Lab
Idee / Konzept	Dr. Silke Domasch – Reallabor Radbhan gUG
Programm	Stand 1.11.2023
9.00 – 9.10	Begrüßung & Hinweise zum Programm
9.10 – 9.30	Unsere Idee einer stadträumlichen Transformation. Ziel, Herangehen und Prozess von Reallabor Radbahn – Maximilian Hoor, Reallabor Radbahn gUG
9.30 – 9.45	Perspektiven – spielerisches Kennenlernen aller Teilnehmenden
9.45 – 10.30	Erfahrungen 1 – Ideen, Ansätze und Erfahrungen aus zwei Städten Friedrichshain-Kreuzberg, Straßen- und Grünflächenamt – Melanie Henneberger Landeshauptstadt Kiel, Referat Kreative Stadt – Annette Wiese-Krukowska
10.30 – 11.00	Erfahrungen 2 – Lust- und Frusterfahrungen aller Teilnehmenden Austausch & Festhalten von Lust- und Frustmomenten in Kleingruppen
11.00 – 11.15	<i>Kaffeepause</i>
11.15 – 12.25	Gelingensfaktoren – World Café zu (mehr) gemeinsamen Stadtmachen Erarbeitung von möglichen Gelingensfaktoren auf Basis gemachter Erfahrungen
12.25 – 12.55	zusammenfassende Abschlussrunde Vorstellung, Diskussion sowie Highlighten wesentlicher Ergebnisse
12.55 – 13.00	Verabschiedung, Dank & Ausblick
anschließend	Einladung zum gemeinsamen Lunch vor Ort

Hygiene-Etikette – Stakeholder-Workshop “Lust und Frust ...” – 9.11.2023

Der Stakeholder-Workshop “Lust und Frust des gemeinsamen Stadtmachens. Perspektiven, Erfahrungen und Gelingensfaktoren urbaner Transformation” findet im spreewalker (200 qm) mit ca. 35 Personen statt. Das folgende Hygiene-Konzept soll es ermöglichen, dass sich alle miteinander an diesem Vormittag sicher und wohl fühlen!

1. Symptomfrei teilnehmen

Wenn Sie jedwede erkältungsähnliche Symptome haben und/oder mit einer infizierten Person in direktem Kontakt stehen, dann bleiben Sie bitte zu Hause.

2. Corona schnelltesten

Für unser Treffen vor Ort möchten wir Sie bitten, tagesaktuell einen Schnelltest zu machen und nur bei negativem Befund teilzunehmen. Gleiches werden selbstverständlich wir von unserer Seite tun. Es besteht die Möglichkeit, sich vor Ort zu testen; hierfür halten wir einige Schnelltests bereit. Nehmen Sie gerne einen “Ersatz” wieder mit nach Hause.

3. Medizinische Mund-Nase-Bedeckung tragen

Eine gesetzliche Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung besteht derzeit nicht. Es ist jedem bzw. jeder Einzelnen freigestellt, am Platz und/oder bei Bewegung im Raum zum Schutz eine Maske zu tragen. Bei Bedarf stehen FFP2-Masken zur Verfügung.

4. Räume lüften

Die Veranstaltungsräume werden regelmäßig gelüftet.

5. Hygiene einhalten

Wir bitten um regelmäßiges Händewaschen bzw. alternativ regelmäßige Händedesinfektion. Desinfektionsmittel stehen gut zugänglich und in ausreichender Anzahl zur Verfügung.

Bei Fragen und Anmerkungen stehen wir gerne zur Verfügung. Wir danken für die Berücksichtigung dieser Hygiene-Etikette und wünschen allen einen gesunden Tag!